

11 Gaetano Donizetti

Bella siccome un angelo (*Don Pasquale*)

Bella siccome un angelo
in terra pellegrino,
fresca siccome il giglio
che s'apre sul mattino,
occhio che parla e ride,
sguardo che i cor conquide,
chioma che vince l'ebano,
sorriso incantator.

Alma innocente, ingenua,
che sè medesima ignora,
modestia impareggiabile,
bontà che v'innamora.
Ai miseri pietosa,
gentil, dolce, amorosa,
il ciel l'ha fatta nascere
per far beato un cor.

Schön wie ein Engel,
der auf Erden pilgert,
frisch wie die Lilie,
die sich am Morgen öffnet,
Augen, die sprechen und lachen,
ein Blick, der die Herzen erobert,
Haar dunkler als Ebenholz
[und] ein bezauberndes Lächeln.

Eine unschuldige, reine Seele,
die sich selbst verleugnet,
unvergleichlich bescheiden
[und] gütig zum Verlieben.
Zu den Armen barmherzig,
freundlich, sanft und liebevoll,
der Himmel hat sie zur Welt gebracht,
um ein Herz zu beglücken.